

TTC Hattorf: I. und III. Herren bisher mit guter Bilanz

(ttc) Die bisherige Saisonbilanz des TTC Hattorf fällt recht unterschiedlich aus. Die beiden Jugendmannschaften zum Beispiel auf Kreisebene haben es recht schwer, da zum Beispiel die I. Jugend bisher noch kein einziges Mal in kompletter Besetzung spielen konnte – die Nr. 1 hat erst ein Spiel absolviert, die Nr. 2 und 4 noch gar keines. Und so springen andere in die Bresche, zum Beispiel aus der II. Jugend, die eigentlich eine Klasse tiefer auf Punktejagd gehen. Im Heimspiel gegen den TTV Scharzfeld waren mit Laura Pejril, Finley Nowakowski, Leonie Jahn und Julius Lohrengel sogar komplett Aktive aus der II. Jugend angetreten. Trotz einiger spannender Satzentscheidungen ging die Partie deutlich mit 10:0 an die Gäste. Und auch die II. Jugend selbst hat zu kämpfen, tut dies jedoch leidenschaftlich: Beim TV Bilshausen konnten Finley Nowakowski & Ruben Krause zunächst den 1:1-Zwischenstand besorgen. Als die Gastgeber dann auf 4:1 davon zogen, war es Leonie Jahn, die zum 2:4 punktete, und Nowakowski besorgte nervenstark Dank eines 11:9 im 5. Satz das 3:5. Mehr war an diesem Tag jedoch nicht drin, so dass aufgrund des 7:3-Endstands beide Punkte in Bilshausen blieben. Gegen den TTC Göttingen III folgten dann gleich drei 5-Satz-Niederlagen bei nur einem Punktgewinn durch den gut aufgelegten Nowakowski, so dass das 1:9 aus Hattorfer Sicht am Ende einen Tick zu hoch ausgefallen war.

Damen suchen noch ihre Form

Ähnlich stockend verlief der Saisonstart der Hattorfer Damen in der Bezirksoberliga. Gegen den TTV Geismar II setzte es gleich zu Beginn eine deutliche 1:8-Niederlage, bei der einzig Anna Böttcher ein Sieg vergönnt war, die auch ihr zweites Einzel sowie ihr Doppel zusammen mit Ute Borowski jeweils nur knapp im 5. Satz verloren geben musste. Beim TSV Seulingen ging es da schon knapper zu – was insbesondere wieder auf die gute Form von Böttcher zurück zu führen war, die beim letztlichen 4:8 drei Einzel gewann und auch noch das Eingangsdoppel zusammen mit Borowski. Bei etwas mehr Spielglück – Sigrid Rusteberg hatte zum Beispiel gleich zwei ihrer drei Einzel im Entscheidungssatz verloren – wäre vielleicht noch etwas mehr drin gewesen, so dass das Team hofft, nun Schritt für Schritt besser in die Saison zu finden.

I. Herren gut gestartet

Sehr gut gestartet – und das mit dem angesprochenen nötigen Quäntchen Glück – ist die I. Herren des TTC, die als Absteiger aus der Bezirksklasse schmerzhafte Abgänge zu verzeichnen hatte vor der Saison, sich in der Kreisliga aber gleich ganz gut zurecht gefunden hat. Gegen den TTC Pe-La-Ka II half dabei, dass gleich fünf der sechs (!) über die volle Satzdistanz ausgespielten Partien an die Hausherren gingen in dieser umkämpften Begegnung, die mit 7:4 für die Grün-Weißen endete. Und so ging es weiter: Das Derby gegen die eigene Zweitvertretung endete mit einem vermeintlich klaren 7:0 – doch auch hier waren es drei 5-Satz-Siege, die Olaf Oppermann, Uwe Barke, Marc Hensel und Mark Stiernerling zupass kamen. Und nach einem 7:3 beim TTC Lonau war es dann mit dem TTC Herzberg II der Vorjahresmeister dieser Klasse, der sich im Hattorfer DGH vorstellte. Wieder sollte es eng werden – und wieder sollten die Hattorfer das bessere Ende für sich behalten. Aus einem anfänglichen 0:1 machten Oppermann, Barke und Hensel in der Folge ein 4:1, wobei Hensel einen 1:2-Satzrückstand noch in einen Sieg ummünzen konnte. Während Stiernerling im 5. Satz mit 10:12 unterlag, machten es Oppermann und Barke im oberen Paarkreuz besser, indem sie ihre nachfolgenden spannenden 5-Satz-Spiele jeweils gewinnen und so die gesamte Partie mit 7:2 für sich entscheiden konnten. Wie gesagt: Das war deutlicher, als es der Spielverlauf hergab, auch wenn das Team sich sehr über den doppelten Punktgewinn freute. Leichter wird es nicht, wenn in der nächsten Woche der ebenfalls noch ungeschlagene SuS Tettenborn nach Hattorf kommt.

III. Herren Tabellenführer

Während die II. Herren neben der Derbyniederlage gegen die I. Herren auch ein 1:7 gegen die SG Osterhagen / Lauterberg einstecken musste, ist die III. Herren ebenfalls sehr gut aus den Startlöchern gekommen. In der 2. Kreisklasse folgten dem 7:3 zum Auftakt beim TTV Scharzfeld II ein 7:4-Sieg gegen den TTC Herzberg V und ein letztlich ungefährdetes 7:3 gegen den TSV Schwiegershausen, ehe auch hier ein vereinsinternes Derby auf dem Plan stand: Als „Gast“ bei der IV. Herren ließen Robert Katzer, Ralf Kasperek, Rainer Jagemann und Kevin Adner jedoch nichts anbrennen und nahmen durch ein 7:1 beide Punkte mit „nach Hause“, so dass die Mannschaft momentan ähnlich der I. Herren in der Kreisliga mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze steht.